

# Millionenspritze für Publikationsmodell

MZ

Freier Zugang und Transparenz - Für diesen Ansatz erhält die Universitätsbibliothek 1,4 Millionen Euro an Fördergeldern.

- Merken
- Drucken
- [Mail an die Redaktion](#)



Die Universitätsbibliothek Regensburg bekommt hohe Fördermittel. Foto: Knobloch

**BayWa**

Entdecken Sie jetzt den **EVUM aCar – Elektrotransporter** in Obertraubling. Sie erreichen uns unter 09401 602-57.

[baywa.de/kommunaltechnik](http://baywa.de/kommunaltechnik)

**Aktionspreis**  
ab **44.950,-**



Regensburg. Mit Open Access wird der freie Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Forschungsergebnissen bezeichnet. Ein Zugang, der im Idealfall sowohl frei von Kosten als auch frei von technischen oder rechtlichen Einschränkungen ist. Der Open Access-Schwerpunkt an der Universitätsbibliothek Regensburg wird dank der Förderzusage durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) in den nächsten Jahren weiter gestärkt: Für zwei Projekte erhält die Universitätsbibliothek Fördermittel in Höhe von insgesamt 1,4 Millionen Euro.

Für die Jahre 2022 bis 2024 erhält die Universitätsbibliothek Mittel, um Veröffentlichungen im Open Access-Geschäftsmodell zu unterstützen. Neu ist hierbei, dass erstmalig auch Kosten für die offene Bereitstellung von Monographien bezuschusst werden können. Die Förderbedingungen für Artikel wurden ebenfalls geändert.

Gleich bleibt die Voraussetzung strenger Qualitätsverfahren.

Ziel des dreijährigen Projektes OpenCost ist es, gemeinsam mit der Universitätsbibliothek Bielefeld und dem Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) Hamburg eine freie und offene Infrastruktur zum Austausch von Kostendaten zu schaffen. Dadurch soll Transparenz hinsichtlich der Finanzflüsse öffentlicher Einrichtungen bezüglich aller Publikationsgebühren geschaffen werden, ganz im Sinne des offenen Haushaltes.

Dank der beiden Förderungen kann die Universitätsbibliothek zum einen die Forschenden beim Publizieren in qualitativ hochwertigen Zeitschriften unterstützen. Es können offene Lizenzen gewählt werden, welche eine freie Nutzung ganz im Geiste der Open Access-Policy der Universität Regensburg gewährleisten. Somit können wissenschaftliche Ergebnisse sowohl für weitere Forschung als auch für die Lehre ohne rechtliche Einschränkungen verwendet werden. Auf der anderen Seite will die Universitätsbibliothek ein offenes System der Zahlungen etablieren. Vollständige Transparenz soll Vergleichsmöglichkeiten zwischen Verlagen, Forschungseinrichtungen und Dienstleistern ermöglichen.

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Stadt Regensburg](#).